

Willkommen in DAISENDORF



Informationen
für Gäste und Bürger



DIE S[☀]NNENTERRASSE
AM BODENSEE.



Lebendiges Daisendorf	3
Ortsgeschichte „Von Taisos Hof bis Daisendorf“	4
Einkaufsmöglichkeiten	6
Freizeitangebote	7
Wanderkarte	8
Gastronomie	10
Ausflugsziele in der Umgebung	12
Ausflugsziele mit Kindern	14
Öffentliche Verkehrsmittel	15

LEBENDIGES DAISENDORF

Das heutige Daisendorf zeigt sich als selbständige, moderne Gemeinde, die sich, dank der sonnenverwöhnten Aussichtslage, als beliebter Wohnort für Familien etabliert hat. Die Nähe zum Bodensee, zu den Kreisstädten und den Veranstaltungszentren in der Region wird von den Bewohnern sehr geschätzt. Daneben gewährleisten die direkten Nachbarorte ein umfangreiches Angebot an Ärzten und Apotheken, welche in wenigen Minuten zu erreichen sind. Im Zusammenspiel mit der ländlichen Ruhe und den Freizeitmöglichkeiten in der umliegenden Natur bietet Daisendorf eine hohe Lebensqualität.

In 13 Vereinen und Interessengruppen engagieren sich Bürger jeden Alters. Das Angebot reicht von Kultur-, Traditions- und Sport-Vereinen über

Naturschutz- und Energiekonzeptgruppen bis hin zum Rettungsdienst. Veranstaltungen und Feste werden zum großen Teil durch die örtlichen Vereine auf die Beine gestellt. Und so freuen sich Bürger und Gäste alljährlich auf die Ferienzeit, wenn in familiärer Atmosphäre Dorffest, Brunnenfest, Weinfest, Herbstfestival oder das Theater-Wochenende der „Bänklehocker“ stattfinden. Zudem werden während der Sommermonate Feierabend-Konzerte auf dem Rathausplatz veranstaltet, die bei Gästen und Bürgern ebenfalls sehr beliebt sind.

Daneben bietet Daisendorf seinen Besuchern auch ein Freizeitprogramm, welches von Familien, Alleinreisenden und Kurzbesuchern gern angenommen wird.

Herausgeber:

Gemeinde Daisendorf

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Tel: +49 (0) 7532 – 5464

info@daisendorf.de

www.daisendorf.de

Konzeption, Gestaltung:

Gemeinde Daisendorf

Druckstudio GpZ Überlingen | www.druckstudio.g-p-z.de

Fotos:

Bildarchive Gemeinde Daisendorf, Gastronomie-Betriebe

Achim Mende, Otto Köhler, Klaus Pimiskern

Stand: März 2021





VON „TAISOS HOF“ BIS DAISENDORF

Die Geschichte der Gemeinde geht zurück bis ins 8. Jahrhundert. Damals hat Taiso vermutlich seinen Hof 100 Meter ob Meersburg angelegt. Das Hinterland war durch Hügel und Sümpfe schlecht zugänglich. Denn die Eiszeiten hinterließen ihre Spuren: Der letzte Gletscher modellierte auf der örtlichen Hochfläche zwölf größere und drei kleinere Rücken in seiner Fließrichtung parallel des Bodensees.

Urkundlich erscheint Daisendorf erstmals 1222: die Herren von Vaz (Graubünden, Schweiz) verkaufen ihre Zehntrechte von Daisendorf an das Kloster Salem. Aigelward von Ramsberg „amtete“ in Daisendorf vor 1227. Von altersher haben Bischof und Domkapitel Konstanz Grund-, Vogt- und Zehntrechte, zumal sie gerne im nahen Meersburg residierten. Der Bischof als Vogt über Zwing und Bann von Daisendorf hat sein Gericht in Meersburg. Für Albert von Daisendorf als Leibeigenen des Dompropstes ist dessen Dinghof in Taisendorf zuständig (1311). Den örtlichen Frieden,

die Flurordnung, den Viehautrieb u.v.a. kann der Vogtherr wohl gebieten, aber nicht durchführen. Dies ist Sache der örtlichen Selbstverwaltung, der schon damals vier Geschworene (jurati) vorstehen, das Patriziat des Dorfes, das 1285 genannt wird.

Diese vier Dorfältesten legen auch die Wasserrechte der einzelnen Höfe am Dorfbach und Brühl fest. Da die Gemeinmark (Alltuende) bereits völlig aufgeteilt ist, gehört die Überwachung des Viehaustrags zu ihren schwierigsten Aufgaben. Laut Salemer Nachricht (1320) durfte ein Hof mit 6 ha Ackerland nur 2,5 (!) Ochsen haben. Gegenseitige Hilfe ist in jener Zeit gefordert und selbstverständlich.

Die vier „Gemeinderäte“ werden, obwohl Leibeigene des Hochstifts Konstanz, auch vom Kloster Salem respektiert und ihr Urteil ermöglicht den Vergleich zwischen Bischof und Kloster bezüglich der Zehntrechte in Daisendorf am 7. Juli 1285. So tritt uns Daisendorf bereits vor 700 Jahren als eine eigenwillige

Gemeinde entgegen, und wir verstehen, dass das Dorf seine Eigenständigkeit trotz übermächtiger äußerer Einflüsse bewahren wollte und konnte.

Missernten, Pestjahre und der Rückgang der Kornpreise kennzeichnen das 14. Jahrhundert – das Bistum verliert Einfluss und Rechte. Viehhaltung, Weinbau und Leinengewerbe nehmen zu. Die Weideflächen genügen nicht. Die Dominikanerinnen von Meersburg erwerben 1410 den Hof, 1450 den Zehnten und 1492 die Weide Strich (heute Lichtenberg).

Das 16. Jahrhundert bringt für 400 Gulden wieder Aufschwung. Der Bischof kauft Daisendorf 1507 von der Stadt Überlingen zurück, lässt die Kapelle erneuern und mit einzigartigen Fresken ausmalen, deren Eigenart heute wieder voll gewürdigt wird. „Auf sein Verlangen“ wird Daisendorf am 26. Januar 1684 von der uralten Pfarrei Seefeld abgetrennt und der Pfarrei Meersburg eingegliedert (die Kirche in Seefeld ist, wie die Daisendorfer Kapelle, dem

St. Martin geweiht und gilt als eine der Urkirchen am Bodensee). Zu entdecken gibt es neben den Fresken, die u.a. die Ursula-Legende erzählen, auch eine Pietà, welche ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert stammt und später mehrfach überarbeitet wurde.

Um 1800 beginnt die neue Zeit. Bereits zuvor wurde die Dreifelderwirtschaft verbessert: die Brache dient nun nicht mehr als Weide, sondern als Kartoffel u.a. Acker. Den wichtigsten Einschnitt bedeutet der Reichsdeputationshauptschluss vom 25. Februar 1803: Daisendorf wird selbständige Gemeinde und geht mit der bischöflichen Obervogtei an Baden. Am 1. August 1857 wird Daisendorf - nach 350 Jahren wieder - Überlingen (Bezirksamt) und 1864 dem Großkreis Konstanz zugeordnet. Seit 1939 heißt das Bezirksamt „Kreis Überlingen“, der seit 1973 großenteils im „Bodenseekreis“ aufgeht.





EINKAUFSMÖGLICHKEITEN

REWE Lebensmittelmarkt mit Filiale der Bäckerei Kränkel

Brühl 5
88718 Daisendorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Bäckerei Meyer

Meersburger Straße 2
88718 Daisendorf

Öffnungszeiten:

täglich: 06:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Bernhard Weinbau & Edeldestillate

Ortsstraße 20
88718 Daisendorf

Direktverkauf ab Weingut

E-Mail: info@landhaus-bernhard.de
Internet: www.landhaus-bernhard.de

FREIZEITANGEBOTE

Freizeitanlage beim Schützenhaus

Erholung und Spaß auf dem Bolzplatz, Tennisplatz, Spielplatz, oder beim Rotwild-Gehege finden

Weinprobe

Wissenwertes über die heimischen Reben erfahren
im Weinbaubetrieb Bernhard
(Anmeldung erforderlich unter Tel: 07532-7077, mind. 10 Personen)

Kräuterführung

Kräuter und ihre Fähigkeiten besser kennen lernen mit E. Hermannsdorfer
Termine unter www.wildkraeuter-erlebnisse.de oder über Aushang im Rathaus

Friseuratelier Sabine Ziegler

Dienstag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Informationen finden Sie unter www.friseuratelier-ziegler.de
Terminreservierung telefonisch unter Tel: 07532-1830

Jedermannschießen

jeweils Donnerstag ab 19:00 Uhr und Samstag ab 14:00 Uhr
beim Schützenverein Daisendorf

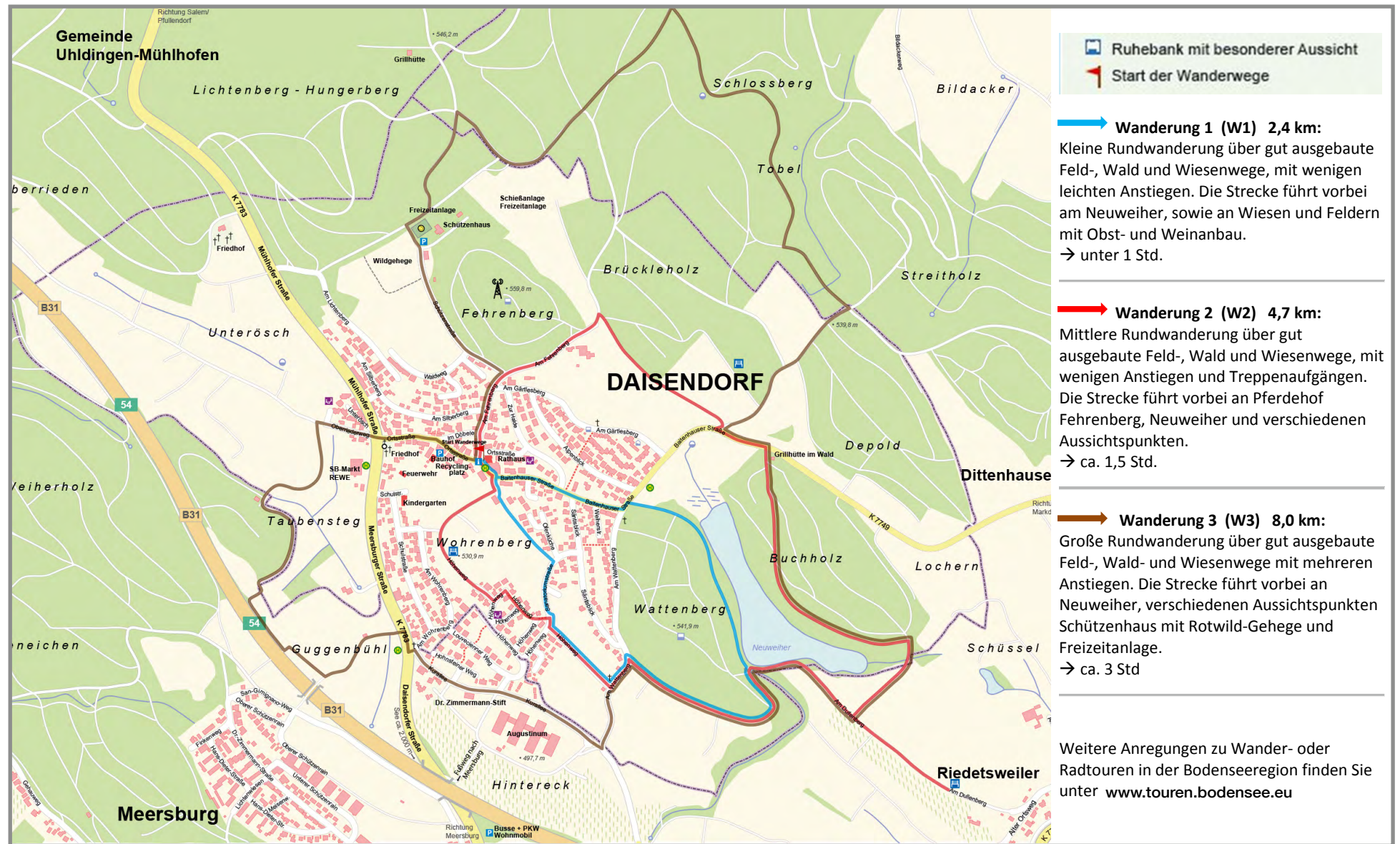
Wanderungen um Daisendorf

Auf den nahe gelegenen Wanderwegen die Wälder, Gewässer und
Aussichten rund um Daisendorf genießen (Karte Seite 8 - 9)

Weitere Anregungen für Rad- und Wandertouren
im Bodenseegebiet finden Sie unter www.bodenseetouren.eu



WANDERWEGE DAISENDORF





GASTRONOMIE

Pizzeria Capri

Brühl 1
88718 Daisendorf
+49 (0) 7532-414193
www.capri-pizza-service.de

Plätze im Innenbereich: 20
Plätze im Außenbereich: 30

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Ruhetag: Montag

Hermannsdorfers im Schützenhaus

Schützenstraße 2
88718 Daisendorf
+49 (0) 7532-3108830
www.hermannsdorfers-kontor.de

Plätze im Restaurant: 70
Plätze auf der Terrasse: 70

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag 17:00 Uhr bis 22:30 Uhr
Samstag und Sonntag 12:00 Uhr bis 22:30 Uhr
Ruhetag: Montag und Dienstag



Pension Deifel

Ortsstraße 19
88718 Daisendorf
+49 (0) 7532-5779
www.pension-deifel.de

Plätze im Restaurant: 35
Plätze auf der Terrasse: 40

Öffnungszeiten: Sonntag bis Freitag ab 17:00 Uhr
Ruhetag: Samstag

Wochenmarkt Daisendorf

Rathausplatz Daisendorf

Genießen Sie die Vielfalt regionaler Produkte

Jeden Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr





AUSFLUGSZIELE IN DER UMGEBUNG

	Entfernung
<p>Meersburg Historische Altstadt, Burg Meersburg, Neues Schloss, Vineum, Bibelgalerie, Frei- und Thermalbad www.meersburg.com</p>	ca. 2 km
<p>Uhdingen-Mühlhofen Auto- und Traktormuseum (Gebhardsweiler), Pfahlbaumuseum, Reptilienhaus, Wallfahrtskirche Birnau www.uhdingen-muehlhofen.de</p>	ca. 5 km
<p>Salem Kloster und Schloss Salem, Affenberg Salem, Naturerlebnispark Schlossee, Feuerwehrmuseum, Feuchtmeyermuseum www.salem.de</p>	ca. 10 km
<p>Heiligenberg Kurort, Schloss Heiligenberg, Panorama-Wanderweg, Höhenfreibad www.heiligenberg.de</p>	ca. 18 km
<p>Überlingen Historische Altstadt, Überlinger Münster, diverse Museen, Promenade, Stadtgarten und Landesgartenschau 2021, Bodensee-Therme www.ueberlingen-bodensee.de</p>	ca. 15 km

	Entfernung
<p>Insel Mainau – Schiff ab Meersburg Große Parkanlage, Schmetterlingshaus, Abenteuer-Spielplatz www.mainau.de</p>	ca. 13 km
<p>Konstanz/Kreuzlingen mit Personenschiff oder Autofähre ab Meersburg Historische Altstadt, Konzil, Archäologisches Landesmuseum, Sea Life Konstanz, Planetarium Kreuzlingen (CH) www.konstanz.de / www.kreuzlingen.ch</p>	ca. 12 km
<p>Insel Reichenau über Autofähre Meersburg/Konstanz Kloster-Insel (Unesco Welterbe), Obst-, Gemüse- und Kräuteranbau www.reichenau-tourismus.de</p>	ca. 23 km
<p>Friedrichshafen Zeppelinmuseum, Dorniermuseum, Schulmuseum, Zeppelin-Werft, Flugplatz, www.friedrichshafen.de</p>	ca. 22 km
<p>Ravensburg & Weingarten Türme und Tore, Museumsviertel, Naturfreibad, Eissporthalle, Einkaufsstadt, Basilika Weingarten www.ravensburg.de</p>	ca. 35 km





AUSFLUGSZIELE MIT KINDERN

	<u>Entfernung</u>
Abenteuerpark Immenstaad Kletterpark www.abenteuerpark.com	ca. 10 km
Haustierhof Reutemühle Schau-Bauernhof mit Exoten www.haustierhof-reutemuehle.de	ca. 15 km
Ravensburger Spieleland Spiel- und Freizeitpark www.spieleland.de	ca. 32 km
Lochmühle Eigeltingen Erlebnispark www.erlebnisgastronomie.de	ca. 40 km
Langenrain/Bodanrück Marienschlucht, Wild- und Freizeitpark Allensbach www.marienschlucht.de / www.wildundfreizeitpark.de	ca. 47 km
Winterthur (CH) – über Fähre Meersburg/Konstanz Swiss Science Center Technorama www.technorama.ch	ca. 48 km

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Erlebnisbus ab Haltestelle REWE oder Kurallee

- in Richtung Unteruhldingen über Gebhardsweiler Traktormuseum, bis Pfahlbauten, täglich von 10:36 Uhr bis 18:36 Uhr stündlich.
- in Richtung Meersburg, über Parkplatz Almendweg, Altstadt/Oberstadt, Wein- und Kulturzentrum, Therme/Freibad bis Hafen, täglich von 10:12 Uhr bis 18:12 Uhr stündlich.
- **Fahrplan:** www.erlebnisbus.de

Linienbus 7395 „Seelinie“ ab Haltestelle Meersburg-Kirche

- in Richtung Friedrichshafen über Hagnau und Immenstaad, ab 07:19 Uhr bis 19:49 Uhr im 30-Minuten-Takt
- in Richtung Überlingen über Unteruhldingen, Birnau, Nußdorf ab 06:30 Uhr bis 19:30 Uhr im 30-Minuten-Takt
- **Fahrplan:** www.bodo.de

Taxi-Zentrale Tag & Nacht unter Telefon-Nr. +49 (0) 7532-9788

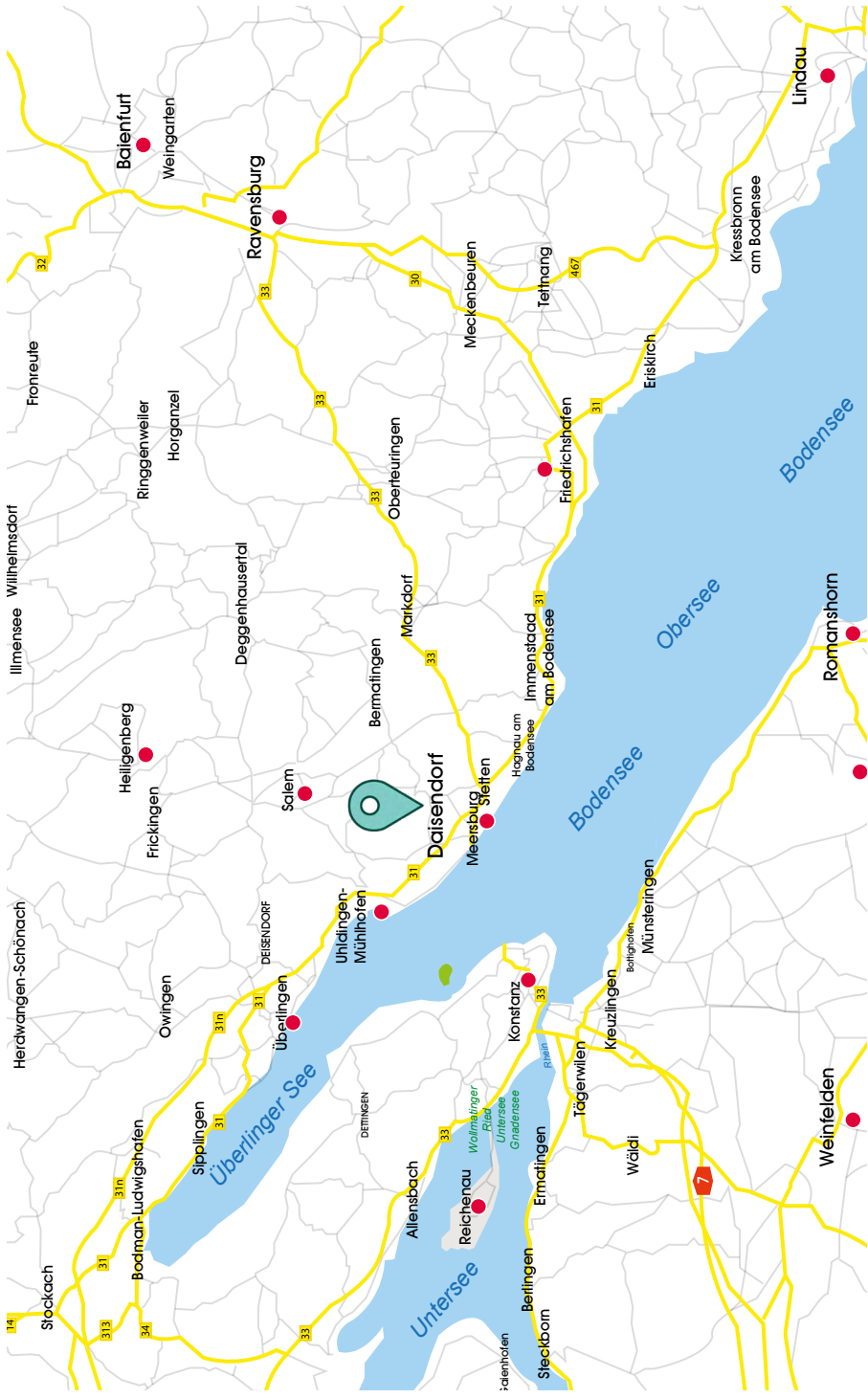
Personenschiff ab Hafen Meersburg

- Richtung Konstanz, Insel Mainau, Friedrichshafen, Lindau, Bregenz oder Überlingen täglich von 09:50 Uhr bis 18:40 Uhr.
(Fahrradmitnahme möglich, außer Insel Mainau)
- **Fahrplan:** www.bsb.de

Autofähre ab Fähre-Anleger Meersburg

- 24 Stunden täglich im Pendelverkehr nach/von Konstanz
- **Fahrplan:** www.stadtwerke-konstanz.de





Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage.
 Unter www.daisendorf.de finden Sie weitere Informationen zum
 Gemeindeleben und zu unseren Gastgebern.